


Niederschrift der Konstituierende Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 18.09.2014

Sitzungsort:	"Kaffeetrichter", Infozentrum, Löberstraße 34, 99096 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	20:40 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Spangenberg 17:00-17:15 Uhr Herr Bärwolff ab 17:15 Uhr
Schriftführerin:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung HAS (Bau) vom 14.08.2014	
4.	Wahlen	
4.1.	Wahl des Vorsitzenden des Bau- und Verkehrsausschusses BE: Leiter Bereich OB für innere Verwaltung und Ratsan- gelegenheiten	1401/14

- | | | |
|--|--|----------------|
| 4.2. | Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Bau- und Verkehrsausschusses
BE: Leiter Bereich OB für innere Verwaltung und Ratsan-
gelegenheiten | 1402/14 |
| 5. | | |
| Dringliche Angelegenheiten | | |
| 5.1. | Notwendige Baumfällung Fischmarkt
BE: Leiter des Garten- und Friedhofsamtes | 1091/14 |
| 5.2. | Dringliche Informationsaufforderung - Sanierung der
Gamstädter Landstraße; hier: Gehweg
BE: Frank Warnecke, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau
und Verkehr | 1691/14 |
| 5.3. | Dringliche Informationsaufforderung - Überschwem-
mungen im Ortsteil Ermstedt; hier: Kanal am Mittelgra-
ben
BE: Frank Warnecke, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt;
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | 1692/14 |
| 6. | | |
| Verweisungen von Anfragen des Stadtrates | | |
| 6.1. | Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom
21.05.2014
Einwohneranfrage nach § 10 GeschO
Südeinfahrt
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtent-
wicklung, Bau und Verkehr | 0880/14 |
| 6.2. | Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom
21.05.2014
Einwohneranfrage an § 10 GeschO
Südeinfahrt
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtent-
wicklung, Bau und Verkehr | 0881/14 |
| 6.3. | Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom
21.05.2014
Einwohneranfrage nach § 10 GeschO
Südeinfahrt
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtent-
wicklung, Bau und Verkehr | 0883/14 |

- | | | |
|--------|---|----------------|
| 6.4. | Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom
21.05.2014
Beschluss über die Bodenwerte für Ausgleichszahlungen
im Rahmen der Ortsregulierung Schmira
BE: Fragesteller Herr Gloria, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau
und Verkehr | 0920/14 |
| 6.5. | Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom
21.05.2014
Vertagung aus der Sitzung des HAS (Bau) vom 14.08.2014
Carsharing
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau
und Verkehr | 0928/14 |
| 6.5.1. | Nachfragen zur DS 0928/14 - Carsharing
BE: Frau Dr. Ehler, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau
und Verkehr | 1688/14 |
| 6.6. | Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom
21.05.2014
Vertagung aus der Sitzung HAS (Bau) vom 26.06.2014
Dringliche Anfrage - Winzerstraße
BE: Fragesteller Herr Hartmann, Ortsteilbürgermeister
Hochheim
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau
und Verkehr | 0984/14 |
| 6.7. | Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom
16.07.2014
Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung
BE: Fragesteller Herr Stampf, Ortsteilbürgermeister Sul-
zer Siedlung
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau
und Verkehr | 1262/14 |
| 6.8. | Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom
16.07.2014
Petersberg als Ort der Jugendkultur
BE: Fragesteller Herr Groß, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau
und Verkehr | 1264/14 |

- | | | |
|--------|---|----------------|
| 6.9. | Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom
03.09.2014
Sanierung Berliner Platz
BE: Fragesteller Herr Dr. Geist, Ortsteilbürgermeister Berliner Platz
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | 1460/14 |
| 6.9.1. | Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 03.09.2014
zum TOP 6.2.25 (DS 1460/14) - Nachfragen
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | 1659/14 |
| 7. | Behandlung von Entscheidungsvorlagen | |
| 7.1. | Widmung Straßen im WG Nordhäuser Straße
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 1092/14 |
| 7.2. | Widmung Verlängerung der Straße "Am Zoopark"
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 1223/14 |
| 7.3. | Umgestaltung Nordhäuser Straße - Vorstellung aktueller
Planungsstand
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
hinzugezogen: Vertreter des Ingenieurbüros | 1328/14 |
| 7.4. | Hangsicherung Winzerstraße - Bestätigung Vorplanung
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Hochheim; Vertreter des Ingenieurbüros | 1581/14 |
| 8. | Festlegungen des Ausschusses | |
| 8.1. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom
20.06.2013 zum TOP 7.3 - Lärmsanierung Binderslebener
Landstraße (DS 0257/13 und 0696/13)
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | 1351/13 |
| 8.2. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom
08.05.2014 zum TOP 6.3 Beschlusskontrolle zur DS
0774/13 - Haushaltssatzung 2013 und Haushaltsplan
2013 (DS 2404/13) ; hier: Bürgerinformation
BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt | 0969/14 |

- 8.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom **0970/14**
08.05.2014 zum TOP 7 Informationen; hier: "Feinkostfab-
rik" in der Stotternheimer Straße
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 8.4. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung HAS (Bau) vom **1226/14**
26.06.2014 zum TOP 5.3. ; hier: Sachstand Winzerstraße
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Hochheim
9. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr eröffnete die öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste sowie die anwesenden Pressevertreter.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr informierte die Ausschussmitglieder über folgende vorliegenden dringlichen Angelegenheiten und bat um die Aufnahme dieser:

- Notwendige Baumfällung Fischmarkt (DS 1091/14)
- Dringliche Informationsaufforderung – Sanierung der Gamstädter Landstraße; hier: Gehweg (DS 1691/14)
- Dringliche Informationsaufforderung – Überschwemmung im Ortsteil Ermstedt; hier: Kanal am Mittelgraben (DS1692/14).

Durch die Ausschussmitglieder wurde eine Begründung der Dringlichkeit für die DS 1691/14 und DS 1692/14 gewünscht. Herr Warnecke, Fraktion SPD, erklärte die Situation und führte zu der Dringlichkeit aus.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr stellte die Aufnahme der Drucksachen und die geänderte Tagesordnung den Ausschussmitgliedern zur Abstimmung.

Die Aufnahme der dringlichen Drucksachen in die Tagesordnung sowie die geänderte Tagesordnung selbst wurden einstimmig von den Ausschussmitgliedern angenommen.

Die dringlichen Angelegenheiten wurden unter dem TOP 5 Dringlichen Angelegenheiten behandelt.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung HAS (Bau) vom 14.08.2014

Die Niederschrift wurde wie folgt

genehmigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

4. Wahlen

4.1. Wahl des Vorsitzenden des Bau- und Verkehrsausschusses 1401/14 BE: Leiter Bereich OB für innere Verwaltung und Ratsangelegenheiten

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr stellte die Anwesenheit von zehn stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest. Er gab den Hinweis, dass jedes Mitglied des Ausschusses eine Stimme hat, die durch Ankreuzen auf dem Wahlzettel wahrgenommen wird, und derjenige gewählt ist, der mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat. Bei zehn anwesenden stimmberechtigten Ausschussmitgliedern ist gewählt, wer sechs Stimmen erhält.

Für den Vorsitz des Bau- und Verkehrsausschusses wurde Herr Matthias Bärwolff von der Fraktion DIE LINKE. vorgeschlagen.

Auf die Nachfrage vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, ob es weitere Wahlvorschläge gibt, erfolgte keine Wortmeldung.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr eröffnete die Wahlhandlung und bat die Mitglieder an die Wahlurne.

Nach der Abgabe der Stimmzettel erklärte der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr die Wahlhandlung für beendet.

Nach dem Ende der Wahlhandlung wurde durch Herrn Müller, Bereich Oberbürgermeister, das Ergebnis der Wahl mitgeteilt.

Danach wurden

- zehn Stimmen abgegeben,
- hiervon waren zwei Stimmen ungültig und acht Stimmen gültig,
- auf Herrn Bärwolff entfielen acht Stimmen.

Damit wurde Herr Bärwolff zum Ausschussvorsitzenden des Bau- und Verkehrsausschusses gewählt. Herr Bärwolff erklärte, dass er die Wahl annimmt und bedankte sich bei den Ausschussmitgliedern.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr übergab die Sitzungsleitung an Herrn Bärwolff.

gewählt

Beschluss

**Zum Vorsitzenden des Bau- und Verkehrsausschusses wird gewählt:
Herr Matthias Bärwolff.**

4.2. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Bau- und Verkehrsausschusses

1402/14

BE: Leiter Bereich OB für innere Verwaltung und Ratsangelegenheiten

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., stellte die Anwesenheit von zehn stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest. Er gab den Hinweis, dass jedes Mitglied des Ausschusses eine Stimme hat, die durch Ankreuzen auf dem Wahlzettel wahrgenommen wird, und derjenige gewählt ist, der mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat. Bei zehn anwesenden stimmberechtigten Ausschussmitgliedern ist gewählt, wer sechs Stimmen erhält.

Von der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, wurde als stellvertretende Vorsitzende des Bau- und Verkehrsausschusses Frau Dr. Ehler, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vorgeschlagen.

Auf die Nachfrage von Herrn Bärwolff, ob es weitere Wahlvorschläge gibt, erfolgte keine Wortmeldung.

Der Ausschussvorsitzende eröffnete die Wahlhandlung und bat die Mitglieder an die Wahlurne.

Nach Abgabe der Stimmzettel erklärte Herr Bärwolff die Wahlhandlung als beendet.

Nach dem Ende der Wahlhandlung wurde durch Herrn Müller, Bereich Oberbürgermeister, das Ergebnis der Wahl mitgeteilt.

Danach wurden:

- zehn Stimmen abgegeben,
- hiervon waren eine Stimme ungültig, und neun Stimmen gültig,
- auf Frau Dr. Ehler entfielen neun Stimmen.

Damit wurde Frau Dr. Ehler zur stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Bau- und Verkehrsausschusses gewählt.

Frau Dr. Ehler erklärte, dass sie die Wahl annimmt. Sie bedankte sich bei den Ausschussmitgliedern.

gewählt

Beschlussvorschlag

**Zum stellvertretenden Vorsitzenden des Bau- und Verkehrsausschusses wird gewählt:
Frau Dr. Karin Ehler.**

5. Dringliche Angelegenheiten

5.1. Notwendige Baumfällung Fischmarkt BE: Leiter des Garten- und Friedhofsamtes

1091/14

Die folgenden Nachfragen der Ausschussmitglieder wurden durch den Leiter des Garten- und Friedhofsamtes und dem Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr beantwortet:

- Herr Warnecke, Fraktion SPD; fragte nach, aus welchen Gründen das Gutachten unvollständig ist bzw. manche Seiten in der Anlage 1 doppelt vorhanden sind. Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, wies daraufhin, dass durch das unvollständige Gutachten die einzelnen notwendigen Maßnahmen nicht nachvollziehbar wären.
- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, hinterfragte die Dringlichkeit der Drucksache, da aus der Drucksache hervor geht, dass die Maßnahmen noch etwa einen Monat Zeit habe. Er erklärte, dass wenn dieser Zeitrahmen noch gegeben sei, könnte man die Drucksache auf die nächste Sitzung vertagen und ein vollständiges Baumgutachten erhalten.
- Frau Dr. Glaß, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, erkundigte sich, ob die Baumaßnahmen am Fischmarkt ein Grund für den jetzigen Zustand der Bäume sein könnte und ob die Stadt Erfurt dadurch einen Schadensersatzanspruch besitzt. Der Leiter des Garten- und Friedhofsamtes erklärte, dass es eine Folge sein kann, aber es schwer ist, dass zu beweisen und ggf. ein langer Rechtsstreit folgen würde.

Durch die Ausschussmitglieder wurde folgende Festlegung zu Protokoll gegeben:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Bau- und Verkehrsausschuss das gesamte Baumgutachten zur Verfügung zu stellen.	WV: 21.Okt. 2014	DS 1848/14
--	------------------------	---------------

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., stellte den Antrag auf Vertagung der Drucksache zur Abstimmung.

vertagt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

5.2. Dringliche Informationsaufforderung - Sanierung der Gamstädter Landstraße; hier: Gehweg BE: Frank Warnecke, Fraktion SPD hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

1691/14

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes erläuterte den Sachverhalt und führte zu der Vorlage aus.

Folgende Nachfragen wurden durch den Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes beantwortet:

- Herr Warnecke, Fraktion SPD, erkundigte sich, welche Kosten durch die vollständige Sanierung der Straße bzw. des angrenzenden Gehweges entstehen würden.
- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, wies darauf hin, dass der Zustand der Straße schon lange bekannt ist und die Zuständigkeit der Straßensanierung nicht im Bereich des Entwässerungsbetriebes liegt. Er wies auch darauf hin, dass diese Art von Straßensanierung umlagefähig wäre und wollte wissen, aus welchen Gründen, diese Möglichkeit noch nicht betrachtet wurde.
- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, erklärte, dass dem Ortsteil Ermstedt eine komplette Sanierung der Straße zugesichert wurde, als das Konjunkturpaket II verabschiedet wurde. Er wollte wissen, welche Gründe dazu führen, dass dem keine Beachtung durch einen Nachtragshaushalt geschenkt wird.

Der Ortsteilbürgermeister von Ermstedt erklärte, dass die Einwohner von Ermstedt bereit wären, Straßenausbaubeträge zu bezahlen. Er bat, um die vollständige Sanierung der Straße und das die notwendige Mittel (150.000 EUR) durch Umschichtung im Haushalt zur Verfügung gestellt werden.

zur Kenntnis genommen

5.3. Dringliche Informationsaufforderung - Überschwemmungen im Ortsteil Ermstedt; hier: Kanal am Mittelgraben **1692/14**
BE: Frank Warnecke, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt;
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der Ortsteilbürgermeister von Ermstedt führte zu der vorliegenden Problematik aus.

Der zuständige Mitarbeiter des Umwelt- und Naturschutzamtes informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass mehrere Einzelmaßnahmen vorgenommen werden müssen, um die Überschwemmungsgefahren einzudämmen.

Herr Warnecke, Fraktion SPD, fragte nach, ob die Gespräche mit den Eigentümer weiter geführt werden und wann eine Gesamtbetrachtung der Nesse stattfindet.

Hierzu führte der zuständige Mitarbeiter des Umwelt- und Naturschutzamtes aus.

Die Ausschussmitglieder baten darum, dass der Bau- und Verkehrsausschuss über den aktuellen Sachstand des Kanal am Mittelgraben in Ermstedt informiert werden.

Es erging folgende Festlegung:

Die Verwaltung wird beauftragt, im IV. Quartal 2014 den Bau- und Verkehrsausschuss Bericht über den aktuellen Sachstand des Kanal am Mittelgraben in Ermstedt zu erstatten. Insbesondere ist der Ausschuss über die Ergebnisse der Gespräche mit dem Eigentümer zu informieren.	WV: Dez. 2014	DS 1857/14
---	------------------	---------------

zur Kenntnis genommen

6. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 6.1. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 0880/14
21.05.2014
Einwohneranfrage nach § 10 GeschO
Südeinfahrt
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtent-
wicklung, Bau und Verkehr

Der TOP 6.1 wurde zusammen mit dem TOP 6.2 und dem TOP 6.3 behandelt.

Die Einwohner der Vorlagen zeigten anhand eines Zeitstrahles den bisherigen Verlauf der Planung der Südeinfahrt.

Die Nachfragen der Ausschussmitglieder wurden durch den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr beantwortet.

- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, erkundigte sich, warum eine Planänderung, welche durch die Bürgerinitiative vorgeschlagen wurde, nicht zu einem früheren Zeitpunkt umgesetzt wurde.
- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, fragte nach, ob bis jetzt weitere Mittelabrufungen erfolgt sind, welche in der Stellungnahme der DS 0880/14 beziffert sind oder ob es noch der gleiche Stand ist. Des Weiteren, wollte er wissen, ob es dieses Jahr noch möglich ist diese Summe vollständig abzurufen.
- Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, hinterfragte, ob dieses Jahr noch weitere Gelder für die Südeinfahrt eingestellt werden und wie weit die Planung fortgeschritten ist.

Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., erkundigte sich bei der Bürgerinitiative, welche Art von Beteiligung bei der Planung sie sich vorstellen. Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr erklärte, dass die jetzige Planung der Südeinfahrt in Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative entstanden ist.

Herr Warnecke, Fraktion SPD, schlug vor, die Drucksachen am kommenden Dienstag, 23.09.2014, im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt ausführlich zu behandeln.

Durch die Ausschussmitglieder wurde folgende Festlegung getroffen:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bau- und Verkehrsausschuss zu informieren, wieviel Mittel für die Planung der Südeinfahrt in dem Haushaltsjahr 2014 abgerufen wurden. Des Weiteren, soll geklärt werden, ob die bereitgestellten Mittel noch in diesem Jahr abgerufen werden. Die Antwort soll an die Vertreter der Bürgerinitiative übermittelt werden.	WV: 23.Okt. 2014	DS 1858/14
---	------------------------	---------------

bestätigt

- 6.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 21.05.2014 0881/14
Einwohneranfrage an § 10 GeschO
Südeinfahrt
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Siehe TOP 6.1

bestätigt

- 6.3. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 21.05.2014 0883/14
Einwohneranfrage nach § 10 GeschO
Südeinfahrt
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Siehe TOP 6.1

bestätigt

- 6.4. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 21.05.2014 0920/14
Beschluss über die Bodenwerte für Ausgleichszahlungen im Rahmen der Ortsregulierung Schmira
BE: Fragesteller Herr Gloria, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Herr Warnecke, Fraktion SPD, bedankte sich im Namen von Herrn Gloria, Fraktion SPD, für die Beantwortung der Anfrage.

zur Kenntnis genommen

- 6.5. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 21.05.2014 0928/14**
Vertagung aus der Sitzung des HAS (Bau) vom 14.08.2014
Carsharing
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der TOP 6.5 wurde zusammen mit dem TOP 6.5.1 behandelt.

Frau Dr. Ehler, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, bat um die Vertagung der Drucksache, da in der Stellungnahme der Drucksache 1688/14 darauf hingewiesen wird, dass eine hinreichende rechtliche Recherche bis zum nächsten Bau- und Verkehrsausschuss durchgeführt werden kann.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, wies daraufhin, dass es in anderen Städten möglich sei, Carsharing auf öffentlichen Plätzen existieren. Diese seien mit einem speziellen Schild gekennzeichnet und in dem betreffenden Auto muss eine Berechtigungskarte von außen sichtbar angebracht sein.

Jedoch gibt es hierfür noch keine Rechtsgrundlage.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr führte hierzu aus und schlug Frau Dr. Ehler, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, einen separaten Gesprächstermin vor.

zur Kenntnis genommen

- 6.5.1. Nachfragen zur DS 0928/14 - Carsharing 1688/14**
BE: Frau Dr. Ehler, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Siehe TOP 6.5

zur Kenntnis genommen

- 6.6. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 21.05.2014 0984/14
Vertagung aus der Sitzung HAS (Bau) vom 26.06.2014
Dringliche Anfrage - Winzerstraße
BE: Fragesteller Herr Hartmann, Ortsteilbürgermeister Hochheim
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der Ortsteilbürgermeister von Hochheim äußerte seinen Unmut darüber, dass die Winzerstraße über so einen langen Zeitraum gesperrt ist und keine Wiederherstellung der Straße erfolgte. Weiterhin kritisierte er den zeitlichen Ablauf zur Beantragung der Förderung. Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes führte zu dem vorliegenden Sachverhalt aus.

Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., erkundigte sich, wann der Baubeginn der Sanierung der Straße erfolgt. Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass voraussichtlich im Frühjahr 2015 mit dem Neubau der Winzerstraße gestartet wird und die Ausschreibung bis Ende 2014 abgeschlossen sein wird.

zur Kenntnis genommen

- 6.7. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 16.07.2014 1262/14
Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung
BE: Fragesteller Herr Stampf, Ortsteilbürgermeister Sulzer Siedlung
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, erklärte, dass es Möglichkeiten gibt, Geschwindigkeitsregulierungen durchzuführen ohne in den Straßengrund einzugreifen. Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes führte hierzu aus und erklärte sich bereit, sich mit Herr Stampf zusammenzusetzen und über die vorliegende Problematik zu reden.

zur Kenntnis genommen

6.8. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 16.07.2014 1264/14
Petersberg als Ort der Jugendkultur
BE: Fragesteller Herr Groß, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Herr Groß, Fraktion SPD, führte zu der Vorlage aus und wies daraufhin, dass Skater zu Gast seien und diese ihr Anliegen darstellen könnten. Herr Groß erläuterte, dass durch einen geringen finanziellen Aufwand viel für die Skater erreicht werden könnte.

Nachdem den anwesenden Gästen durch die Ausschussmitglieder das Rederecht erteilt wurde, erklärten diese, dass die entstehenden Kosten für die Maßnahmen von den Skatern selber getragen werden. Sie benötigen lediglich eine Genehmigung hierfür und damit einhergehende die Zustimmung der Stadt Erfurt.

Die zuständige Mitarbeiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung erklärte sich bereit einen Vororttermin mit den Skatern auf dem Petersberg durchzuführen und zu prüfen, inwieweit etwas für die Skater geschaffen werden kann.

Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., äußerte seine Zustimmung zu diesem Vorhaben, etwas für die Skater zu schaffen.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, wies darauf hin, dass die Stadt Erfurt bereits Skater-Plätze geschaffen hat..

Folgende Festlegung wurde getroffen:

<p>Es wird ein Vororttermin auf dem Petersberg mit den Skatern und dem Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung geben, um eine einvernehmliche Lösung zu finden. Der Bau- und Verkehrsausschuss wird über die Lösungen informiert. Hierzu sind die Skater einzuladen.</p>	<p>WV: 4.Dez. 2014</p>	<p>DS 1859//14</p>
--	--------------------------------	------------------------

zur Kenntnis genommen

6.9. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 03.09.2014 1460/14
Sanierung Berliner Platz
BE: Fragesteller Herr Dr. Geist, Ortsteilbürgermeister Berliner Platz
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der TOP 6.9 wurde zusammen mit dem TOP 6.9.1 behandelt.

Der Ortsteilbürgermeister des Berliner Platz führte zu der jetzigen Situation des Zustandes des Berliner Platzes aus. Er erkundigte sich, ob es eine Förderung gibt, um den Berliner Platz zu sanieren.

Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE., wollte wissen, ob es eine Vorplanung für den Berliner Platz gibt.

Die zuständige Mitarbeiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung erklärte, dass bis jetzt nur Variantenvorschläge vorliegen und eine Entwurfsplanung noch aussteht.

Durch die Ausschussmitglieder wurde folgende Festlegung zu Protokoll gegeben:

Die Verwaltung wird beauftragt, über die Ergebnisse der Prüfung finanzielle Förderungsmöglichkeiten für den Berliner Platzes zu informieren.	WV: Dez 2014	DS 1860/14
--	-----------------	---------------

zur Kenntnis genommen

- 6.9.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 03.09.2014 1659/14
zum TOP 6.2.25 (DS 1460/14) - Nachfragen
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Siehe TOP 6.9

zur Kenntnis genommen

7. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 7.1. Widmung Straßen im WG Nordhäuser Straße 1092/14
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Da die Ausschussmitglieder keine weiteren Nachfragen zu der Vorlage hatten, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., die Vorlage zur Abstimmung.

beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

- 1. Die nachfolgend näher bezeichneten Straßen werden dem öffentlichen Verkehr (gemäß § 6 ThürStrG) gewidmet**

7.3. Umgestaltung Nordhäuser Straße - Vorstellung aktueller Planungsstand 1328/14
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
hinzugezogen: Vertreter des Ingenieurbüros

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes führte zu dem Vorhaben aus und wies die Ausschussmitglieder darauf hin, dass die Vertreter des Ingenieurbüros zu Gast sind und beantragte für diese das Rederecht. Dies fand Zustimmung der Ausschussmitglieder.

Die Vertreter des Ingenieurbüros zeigten anhand einer Präsentation und Simulation des Verkehrsstromes die Planung zu der Umgestaltung der Nordhäuser Straße.

Die Nachfragen wurden durch die Vertreter des Ingenieurbüros, den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr und den zuständigen Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung beantwortet.

An der folgenden Diskussion beteiligten sich folgende Ausschussmitglieder teilweise mehrfach:

- Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., fragte nach, welche Verkehrsprognose als Grundlage für die Verkehrsbelastung zu den Spitzenzeiten heran gezogen wurde. Er wollte auch wissen, ob es andere Maßnahmen gibt, um eine Verkehrsreduzierung herzustellen. Er erkundigte sich, nach dem Standpunkt der EVAG, da die Fahrbahn und die Straßenbahngleise auf einer gemeinsamen Trasse verlaufen.
- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, hinterfragte, was passiert, wenn die Eigentümer dem Eingriff in die Vorgärten nicht zustimmen und ob diese Kosten diesen Baumaßnahmen ebenfalls auf die Eigentümer umgelegt werden. Des Weiteren, wollte er wissen, wie der Wegfall der vorhandenen Tiefgaragen und der Stellplätze kompensiert wird. Er erkundigte sich, wann eine Einbeziehung der Eigentümer bzw. Einwohner in diesem Bereich erfolgt.
- Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, wies auf die Gefahren eines gemeinsamen Radweges und Wartestreifen der Fußgänger im Bereich der Straßenbahnhaltestelle hin und auf die Behinderungen des Straßenverkehrs durch die dort haltenden Straßenbahnen.
- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, stimmte zu, dass für die Radfahrer in der Nordhäuser Straße etwas gemacht werden muss. Er äußerte seinen Unmut über die Aufhebung der Trennung zwischen Straßenbahntrasse und der Fahrbahn der Kfz, sowie der Staugefahr, durch die Behinderung der Straßenbahnen. Herr Kallenbach erkundigte sich, welche Bauzeit für dieses Vorhaben angesetzt ist und wie der Verkehr in dieser Zeit kompensiert werden soll.
Er schlug eine Verlagerung des Radweges auf die jeweilige Häuserseite (Vorgärten) vor, um den Konflikten mit den KfZ-Fahrern vorzubeugen.
- Herr Kosok, sachkundiger Bürger, äußerte seine Zustimmung zu der Radwegtrasse und hinterfragte die Radwegeführung in einigen Kreuzungsbereichen.. Er hatte Nachfragen, ob eine Radwegzufahrt zu der Universität aus Richtung der Ehrhardt-
Etzlaub-Straße geplant sei.

- Frau Dr. Ehler, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, wollte wissen, ob ein Radwegstreifen auf der Nordseite der Blumenstraße mit in diesem Vorhaben vorgesehen ist.
- Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, wies darauf hin, dass bevor die Baumaßnahmen beginnen, um die Nordhäuserstraße umzubauen, an den Bau einer Parkpalette im Bereich der Universität gedacht werden muss, um die wegfallenden Parkplätze zu kompensieren. Er fragte nach, ob die Summe des Umbaus förderfähig ist und ob es nicht eine andere Variante der Baumaßnahme gibt, welche nicht so hohe finanzielle Auswirkungen hat.
- Herr Wöllner, sachkundiger Bürger, erklärte, dass es ein hoher finanzieller Aufwand sei, um einen Radweg in die Nordhäuser Straße einfließen zu lassen. Er fragte an, ob mit Fördermittelrückzahlungen, welche für den ÖPNV geflossen sind, zu rechnen sei, wenn der Neubau der Nordhäuser Straße wie in der Planung umgebaut wird.
- Herr Herb, sachkundiger Bürger, fragte an, mit welchen Kosten zu rechnen sei, wenn man diese Planung mit ein paar Abänderungen, in Bezug auf einen geringeren Eingriff in die Vorgärten, vornimmt.
- Herr Frenzel, Fraktion SPD, äußerte sich ebenfalls zur Lage des Radweges und den damit einhergehenden Problemfeldern
- Herr Bischoff, sachkundiger Bürger, schlug vor, den Radweg zusammen mit der Fahrspur der KfZ zu legen. Hierbei würde man auch eine Verbesserung der Situation hinbekommen und zeitgleich einen geringeren finanziellen Aufwand erreichen.
- Herr Brönnner, sachkundiger Bürger, wollte wissen, ob es eine Variante für die Nordhäuser Straße gibt, wodurch nicht so viele Eigentümer enteignet werden müssen. Falls es so eine Variante gibt, wäre diese auch mit weniger Kosten verbunden.

Folgende Festlegung wurde getroffen:

<p>Die Verwaltung wird beauftragt, eine Kostendarstellung einschließlich der erhofften Fördermittelanteile zu erarbeiten. Die Möglichkeit einer eventuellen Rückzahlung von den ÖPNV-Fördermitteln ist einzubeziehen. Des Weiteren, soll der Bau- und Verkehrsausschuss informiert werden, mit welchen Geldern aus Straßenausbaubeiträgen für die Nordhäuser Straße zu rechnen ist. Weiterhin ist zu erläutern, ob alle Umgestaltungsmaßnahmen in der Nordhäuser Straße, wie z.B. die Umgestaltung der Vorgärten, beitragspflichtig sind bzw. welchen Anteil sie bei dem zu leistenden Straßenausbaubeitrag ausmachen.</p>	<p>WV: 23.Okt. 2014</p>	<p>DS 1861/14</p>
--	---------------------------------	-----------------------

Nachdem die Ausschussmitglieder keine weiteren Nachfragen hatten, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff die Vorlage zur Abstimmung.

beschlossen Ja 5 Nein 2 Enthaltung 3 Befangen 0

Beschluss

01

Der vorliegende Planungsstand zur Umgestaltung der Nordhäuser Straße wird als Grundlage für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung bestätigt und zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der betroffenen Anlieger freigegeben.

02

Die Verwaltung wird beauftragt, den Stadtrat über die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung zu informieren und die Entwurfsplanung dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

- 7.4. Hangsicherung Winzerstraße - Bestätigung Vorplanung 1581/14
 BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
 hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Hochheim; Vertreter
 des Ingenieurbüros

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes wies daraufhin, dass die Vertreter des Ingenieurbüros anwesend sind. Er fragte die Ausschussmitglieder, ob noch offene Fragen bestehen. Die Ausschussmitglieder erklärten, dass sie keinen weiteren Redebedarf zu der vorliegenden Drucksache haben.

Der Ausschussvorsitzende bedankte sich im Namen der Ausschussmitglieder bei den Vertretern des Vorhabenträgers und stellte die Vorlage den Ausschussmitgliedern zur Abstimmung.

beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die im Rahmen der Vorplanung herausgearbeitete Vorzugsvariante A wird bestätigt und dient als Grundlage für die weiterführende Entwurfsplanung.

8. Festlegungen des Ausschusses

- 8.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 1351/13
 20.06.2013 zum TOP 7.3 - Lärmsanierung Binderslebener
 Landstraße (DS 0257/13 und 0696/13)
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, bedankte sich für die Beantwortung und äußerte, dass eine positive Entwicklung in diesem Bereich eingetreten ist, welche ursprünglich so nicht erwartet worden wäre.

zur Kenntnis genommen

- 8.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 08.05.2014 zum TOP 6.3 Beschlusskontrolle zur DS 0774/13 - Haushaltssatzung 2013 und Haushaltsplan 2013 (DS 2404/13) ; hier: Bürgerinformation
BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt 0969/14

Die Ausschussmitglieder hatten zu dieser Vorlage kein Redebedarf.

zur Kenntnis genommen

- 8.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 08.05.2014 zum TOP 7 Informationen; hier: "Feinkostfabrik" in der Stotternheimer Straße
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr 0970/14

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, erklärte, dass es wichtig ist, den Zustand der "Feinkostfabrik" abzuändern, da unterschiedliche Gefahrenpotenziale vorliegen. Er bat die Verwaltung sich mit dem Eigentümer in Verbindung zu setzen und erkundigte sich, ob sich in dieser Hinsicht etwas geändert hat.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr erklärte, dass die Stadt kaum Handlungsgrundlagen hierfür haben bzw. dass die der Verwaltung zur Verfügung stehenden Möglichkeiten ausgeschöpft werden. Er wies daraufhin, dass er im nichtöffentlichen Teil der Sitzung unter Informationen noch genau darauf eingehen wird.

zur Kenntnis genommen

- 8.4. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung HAS (Bau) vom 26.06.2014 zum TOP 5.3. ; hier: Sachstand Winzerstraße
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Hochheim 1226/14

Durch die ausreichende Behandlung zum Thema Winzerstraße unter dem TOP 6.6 hatten die Ausschussmitglieder keine weiteren Anmerkungen.

zur Kenntnis genommen

9. Informationen

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, wollte wissen, ob die Kartäusermühle wirklich abgerissen werden soll, wie in der Thüringer Allgemeine (11.09.2014) bekannt gemacht wurde.

Es erging folgende Festlegung:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bau- und Verkehrsausschuss im nichtöffentlichen Teil, darüber zu informieren, ob es geplant sei, die Kartäusermühle abzureisen und bei wem die Zuständigkeit in Bezug auf die Entscheidung über den Abriss liegt.	WV: 23.Okt. 2014	DS 1863/14
---	------------------------	---------------

Herr Warnecke, Fraktion SPD, äußerte seinen Unmut über die erneuten Straßenbaumaßnahmen im Bereich des Laurantors und erkundigte sich, wie Baumaßnahmen koordiniert werden, damit die Straßen nicht mehrmals aufgerissen werden müssen.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes erklärte, dass es durch den Anschlusszwang zu einer erneuten Baumaßnahme kam. Er teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass generell eine Abfrage bei den Versorgungsträgern erfolgt, bevor es zu den Straßenbaumaßnahmen kommt.

Folgende Festlegung wurde zu Protokoll gegeben:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bau- und Verkehrsausschuss darüber zu informieren, welche Gründe für die erneuten Straßenbaumaßnahmen im Bereich Laurantor vorliegen.	WV: 23.Okt. 2014	DS 1862/14
---	------------------------	---------------

Spangenberg
Sitzungsleiter

Bärwolff
Vorsitzender


Schriftführerin